

## Fachplanausbildung - im großen Team für den vorbeugenden Brandschutz

Am 4. September 2020 ist die beliebte Weiterbildungsreihe zum Fachplaner Brandschutz IngKH zum inzwischen 22. Mal angelaufen. In diesem Jahr stehen die insgesamt 15 Seminartage in der Stadthalle Friedberg allerdings, wie so vieles andere auch, unter den Vorzeichen der Coronavirus-Pandemie und finden daher mit einem leicht veränderten Konzept und weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern als üblich statt. Trotz dieser widrigen Umstände ist der Erfolg der Reihe weiterhin kaum aufzuhalten. Dabei waren die Ursprünge des Fachplaner Brandschutz IngKH durchaus beschaulicher Natur...

### Aller Anfang ist schwer

„Im letzten Jahrhundert fing es erstmal ganz klein an. Wir haben den Übergang von der Baugenehmigung mit Grüneinträgen zur eigenständigen Brandschutzplanung angenommen und

durch Weiterbildung unserer Kammermitglieder und Kollegen vorbereitet, umgesetzt, weiterentwickelt und damit das Fachgebiet Brandschutz auf breiter Basis aufgestellt“, lässt Dipl.-Ing. Franz Schächer die beiden vergangenen Jahrzehnte und etwas darüber hinaus Revue passieren.

Der ehemalige Vorsitzende der Fachgruppe für vorbeugenden Brandschutz, der dieses Amt stolze 30 Jahre lang bekleidete, hat bereits 1997 die ersten Tagesseminare zum baulichen Brandschutz für die Ingenieurkammer Hessen angeboten. Mit den eingehenden Diskussionen rund um die Neuerungen der HBO zum Brandschutz wurde schnell klar, dass eine umfassende und mit der Feuerwehr abgestimmte Schulungsreihe nötig ist, um für Sicherheit bei der Planung und Prüfung in diesem Bereich zu sorgen.

### Eine langjährige Erfolgsgeschichte

Seit 2004, dem Gründungsjahr der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH als hundertprozentiger Tochter der Ingenieurkammer Hessen, bildet diese nun die Fachplaner Brandschutz IngKH aus. Während dieses Zeitraums ist der Schulungsumfang sukzessive von sechs über 11 auf mittlerweile 15 straff abgestimmte Schultage gestiegen. Dabei wird von den Grundlagen der HBO über den Konstruktiven Brandschutz bis zu heißen Übungen alles vermittelt, was zum Aufstellen eines geeigneten Brandschutzkonzeptes notwendig ist. Der Ansatz, die einzelnen Blöcke der Reihe allesamt von einem Moderator begleiten zu lassen, der die Vortragsthemen in den Gesamtkontext der Fachplanung einordnet sowie als Ansprech- und Diskussionspartner für die Seminarteilnehmer zur Verfügung steht, hat sich seit vielen Jahren bewährt.

### Sicher durch die Krise

Franz Schächer hat diese Aufgabe bis 2018 ausgefüllt und sie sich 2019 mit dem Prüfsachverständigen Dipl.-Ing. (FH) Oliver Hilla geteilt, der seit 1998 im Brandschutzbereich tätig ist. Ursprünglich war vorgesehen, dass die



Die Fortbildungsreihe zum Fachplaner Brandschutz IngKH findet in diesem Jahr pandemiebedingt unter leicht veränderten Vorzeichen statt.

### Inhalt

Fachplaner Brandschutz IngKH	1
Treffen zum Thema	
„Digitaler Bauantrag“	3
Förderverein Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland	4
Podcast „Nachhaltiges Bauen und Planen“	4
EnEV-Workshop	5



Dipl.-Ing. Franz Schächer, ehemaliger langjähriger Vorsitzender der Fachgruppe Baulicher Brandschutz HBO der Ingenieurkammer Hessen und Moderator der Fortbildungsreihe zum Fachplaner Brandschutz IngKH.

Moderation im Frühjahr 2020 komplett zu Oliver Hilla wechseln sollte. Der coronabedingte Lockdown machte diesem Plan jedoch zunächst einmal einen Strich durch die Rechnung. Denn es war keine Alternative, die Veranstaltungsreihe digital stattfinden zu lassen. Im Laufe des diesjährigen Sommers konnte in Zusammenarbeit mit der Stadthalle Friedberg allerdings ein geeignetes Hygienekonzept entwickelt werden,



Dipl.-Ing. (FH) Oliver Hilla moderiert die Fortbildungsreihe seit diesem Jahr im Alleingang.

um die Seminare für den Fachplaner Brandschutz IngKH mit einer begrenzten Teilnehmerzahl erneut sicher durchzuführen.

### Feuer und Flamme für den Brandschutz

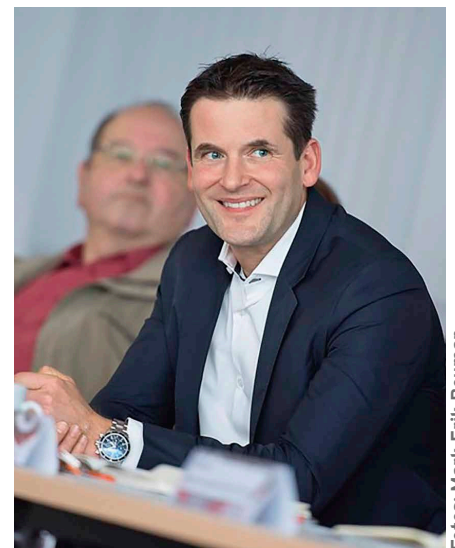
Seit dem 4. September 2020 laufen die Vorträge wieder. Ein Team von insgesamt 29 Referenten um Moderator Oliver Hilla vermittelt den rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den kommenden Monaten, wie man als Teilentwurfsverfasser der Entstehung von Bränden bereits in der Planungsphase von Gebäuden vorbeugen kann. Die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu begrenzen sowie wirksame Löscharbeiten und Rettungsarbeiten zu ermöglichen, hat dabei oberste Priorität.

Als Prüfsachverständiger nach HPPVO kennt Hilla den Spagat, den Planer zwischen den Wünschen des Bauherrn und den gesetzlichen Anforderungen bewältigen müssen. „Mit Sachkunde und Erfahrung schlüssige, qualitätsvolle und preisgünstige Konzepte zu entwickeln, ist das Ziel jeder guten Fachplanung“, betont er. „Mit zunehmend komplexer werdenden Vorschriften, Regelwerken

und Anlagentechnik steigt auch der Anspruch an den Fachplaner, individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen. Da ist eine praxisnahe Weiterbildung aus verschiedenen Blickwinkeln und der persönliche Kontakt unerlässlich.“ Für die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dies bis Januar 2021 der Fall. So lange läuft die Veranstaltungsreihe Fachplaner Brandschutz IngKH nämlich noch.

### Mit Vollgas in die Zukunft

Die nächste Ausgabe ist natürlich längst geplant und soll ab dem Frühjahr 2021 durchgeführt werden. Zuvor findet jedoch am 28. Oktober 2020 noch der 18. Fachplanertag Brandschutz



Fotos: Mark Erik Bouman

Im vergangenen Jahr erfolgte die Staffeübergabe von Dipl.-Ing. Franz Schächer (im Hintergrund) zu Dipl.-Ing. (FH) Oliver Hilla, der seitdem die Moderation der Fortbildungsreihe übernimmt.

IngKH am gleichen Ort - also in der Stadthalle Friedberg - als Präsenzveranstaltung statt. Bei einer begrenzten Teilnehmerzahl, großen Abständen und einem durchdachten Hygienekonzept warten auf die Anwesenden gewohnt aktuelle und spannende Vorträge. Eine Anmeldung ist auf der Seite der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH unter der Adresse [www.ingah.de](http://www.ingah.de) möglich.

## Treffen zum Thema „Digitaler Bauantrag“

Am 1. September 2020 traf sich die Ingenieurkammer Hessen (repräsentiert durch Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Justiziar RA Manfred Günther-Splittgerber sowie Mark Erik Bouman, MBA aus dem Referat für Kommunikation und Organisationsentwicklung) mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVL) sowie der Frankfurter Bauaufsicht. Bei dieser Zusammenkunft in den Räumlichkeiten der Wiesbadener IngKH-Geschäftsstelle stand das Thema „Digitaler Bauantrag“ auf der Tagesordnung.

Zu Beginn des Treffens informierte Anina Rodeck aus dem Referat für Baurecht im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen die Anwesenden darüber, dass die erste Stufe dieses Projekts mit einer ersten testfähigen Dummy-Software für den Dokumenten-Upload bis Ende 2020 abgeschlossen sein soll. Es seien zudem noch immer nicht alle hessischen Bauaufsichten an die bundesweite Schnittstelle xBau angeschlossen. Zugleich gilt es laut den Ministeriumsvertretern Ulrich Staiger und Dr. Sebastian Bauer, die generelle Akzeptanz für den neuen digitalen Bauantrag sowohl in den Bauaufsichten als auch bei den Entwurfsverfassern bzw. den Antragstellern zu fördern.

Im Anschluss erläuterte Simone Zapke, die als Leiterin der Bauaufsicht Frankfurt am Main auch federführend an dem Vorhaben beteiligt ist, ausführlich den aktuellen Entwicklungsstand des



Foto: Chantal Stamm

Beim Treffen zwischen Vertretern der Ingenieurkammer Hessen, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie der Bauaufsicht Frankfurt am Main wurde eifrig über das Thema „Digitaler Bauantrag“ diskutiert.

Projekts, dessen technische Umsetzung vom kommunalen Gebietsrechenzentrum ekom21 - KGRZ Hessen durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang betonte sie, wie wichtig eine Anbindung der hessischen Bauaufsichten sei, um eine echte digitale Bearbeitung im Rahmen eines Dokumentenmanagementsystems für eine E-Akte zu gewährleisten. Mit dieser Modernisierung wolle man vermeiden, dass weiterhin Dokumente hochgeladen und anschließend ausgedruckt werden.

Die Kammervorteiler warfen hierbei ein, dass der fachliche Austausch zum digitalen Bauantrag möglichst früh eng gestaltet werden solle. Außerdem werde die IngKH gerne bei der Ausarbeitung von Details wie der Nomenklatur und der Benennung der Dateien mitwirken, schon im Anfangsstadium die Anwendbarkeit des Systems testen und Anträge simulieren. Zu diesem Zwecke möchte die Kammer geeignete Büros vorschlagen, die die Simulation als „Piloten“ unterstützen. Sie sollen dabei helfen, die

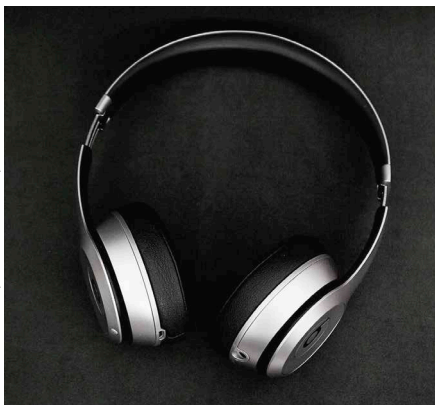
Prozesse und Probleme aus Sicht der Entwurfsverfasser, Antragsteller und Praktiker zu identifizieren. Es müsse das Ziel sein, ein bundesweit einheitliches System für alle digitalen Bauanträge zu schaffen.

An dieser Stelle ist der Entwurf des Registermodernisierungsgesetzes (RegMoG) zu erwähnen, mit dem die Bundesregierung künftig die Digitalisierung vorantreiben möchte. Die Bundesingenieurkammer (BInGK) und die Bundesarchitektenkammer (BAK) haben hierzu schon Ende August 2020 gemeinsam Stellung bezogen. Beide stehen der Einführung einer einheitlichen Identifikationsnummer, wie sie bereits von den Finanzbehörden bekannt ist, grundsätzlich positiv gegenüber, da Verwaltungsvorgänge dadurch leichter nachvollziehbar seien. Allerdings sehen sie deren Einführung mit einem erheblichen Aufwand verbunden - sowohl finanzieller als auch organisatorischer Natur.



## Podcast „Ingenieure in Hessen“ zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Planen“

Bild: Frank Seppilion / Unsplash



Am 10. September 2020 fand landesweit der 6. Hessische Tag der Nachhaltigkeit statt. Auch die Ingenieurkammer Hessen beteiligte sich an dieser Veranstaltung. Der IngKH-Beitrag in diesem Jahr war ein Podcast mit dem Titel „Ingenieure in Hessen“ zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Planen“. Zu diesem Zweck unterhielt sich hr-Moderatorin Conny Bächstädt (bekannt von den Fachplanertagen Erneuerbare Energien IngKH sowie den hessischen

Preisverleihungen für den Junior-ING-Schülerwettbewerb) mit Prof. Dipl.-Ing. Maik Neumann vom Fachbereich Nachhaltiges Bauen der Technischen Hochschule Mittelhessen. Der Podcast, der sich vor allem an Interessierte aus der breiten Öffentlichkeit richtet, ist auf allen gängigen Plattformen sowie unter „Publikationen der IngKH“ im Bereich „Aktuelles“ auf der Website der Ingenieurkammer Hessen verfügbar.

## IngKH-Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge ist neuer Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland

Bei seiner Mitgliederversammlung am 26. August 2020 in Berlin hat der Förderverein Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland e.V. einen neuen Vorstand gewählt. Dipl.-Ing. Ingolf Kluge (Präsident der Ingenieurkammer Hessen) wurde dabei einstimmig zum Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Dipl.-Ing. Rainer Ueckert gekürt, der nicht mehr kandidiert hatte.

Auch auf der Position des Stellvertretenden Vorsitzenden gab es einen

Wechsel: Dr.-Ing. Hubertus Brauer folgt hier auf Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer (Präsident der Bundesingenieurkammer), der ebenfalls nicht wieder angetreten war. Bestätigt in ihrem Amt als Schatzmeisterin wurde Dipl.-Geol. Sylvia Reyer-Rohde. Als neue Beisitzer sind ab sofort Rolf Schumann und Dipl.-Wirtsch. Dipl.-Ing. (FH) Wieland Sommer im Vorstand tätig. Die Wahl der Rechnungsprüfer fiel auf Dipl.-Ing. Architekt Horst Döhren sowie Dipl.-Ing. Torsten Sasse.

Der im Jahr 2007 gegründete Förderverein hat die satzungsmäßige Aufgabe, die allgemeine und berufliche Bildung sowie die Wissenschaft und den kulturellen Austausch zu historischen Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland (zu denen auch anerkannte Bau- und Bodendenkmäler gehören) zu fördern und dadurch zum Erhalt und zum baukulturellen Verständnis dieser Wahrzeichen sowie der Ingenieurbaukunst als Teil der Baukultur beizutragen.

### Honorar- und Vergaberecht: Service-Hinweis für unsere Mitglieder!

**Wir sind Mitglied in der GHV - Gütestelle für Honorar- und Vergaberecht e.V.**

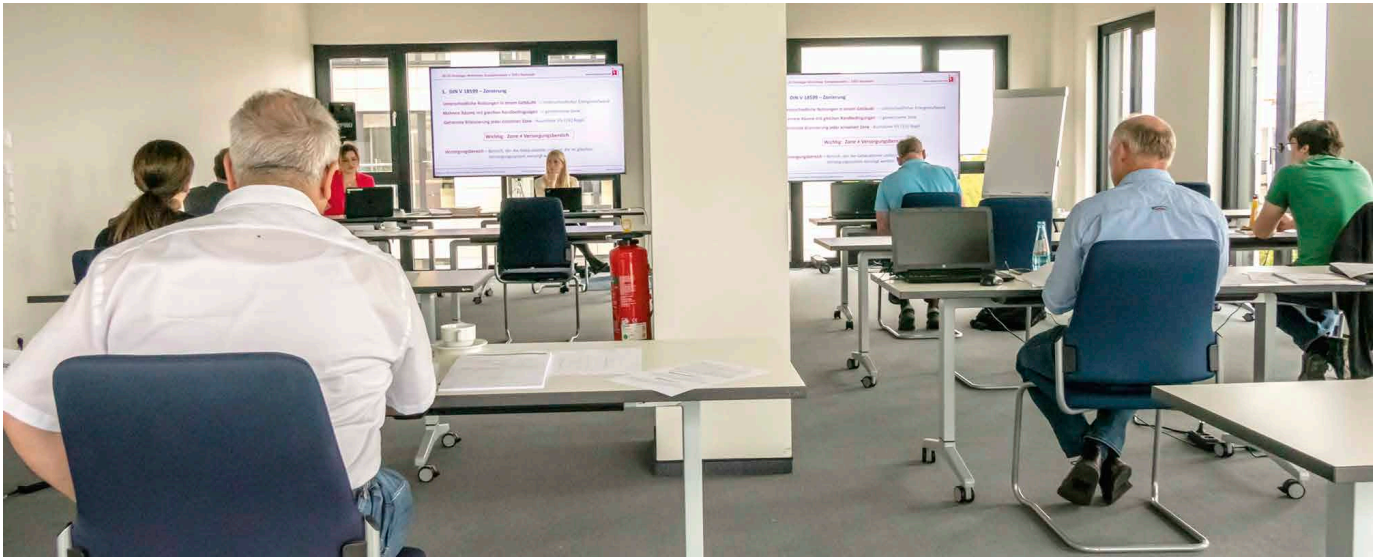
Kostenfreie und neutrale Beratung bei Honorar- und Vergaberechtsfragen für Mitglieder der Ingenieurkammer Hessen. Einen Link zu einem Merkblatt der GHV zur freihändigen Vergabe von freiberuflichen Leistungen bei Auftragswerten unterhalb der EU-Schwellenwerte in Hessen nach dem HVTG finden Sie in der Rubrik „Recht“ auf unserer Website.

Weitere Informationen unter

[www.ghv-guetestelle.de](http://www.ghv-guetestelle.de) / Tel. 0621/860 861-0

oder wenden Sie sich alternativ an die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Hessen.

## EnEV-Workshop

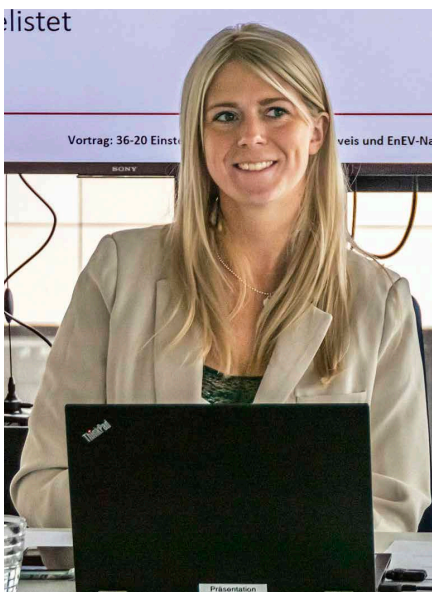


Der Einsteiger-Workshop rund um den Energieausweis und den EnEV-Nachweis fand am 26. August 2020 zum bislang dritten Mal statt.

Im vergangenen Herbst führten die IngKH, die EnEV-Kontrollstelle der Ingenieurkammer Hessen und die Ingenieur-Akademie Hessen GmbH erstmals Einsteiger-Workshops rund um den Energieausweis und den EnEV-Nachweis durch. Aufbauend auf dem großen Erfolg dieser Veranstaltungen,

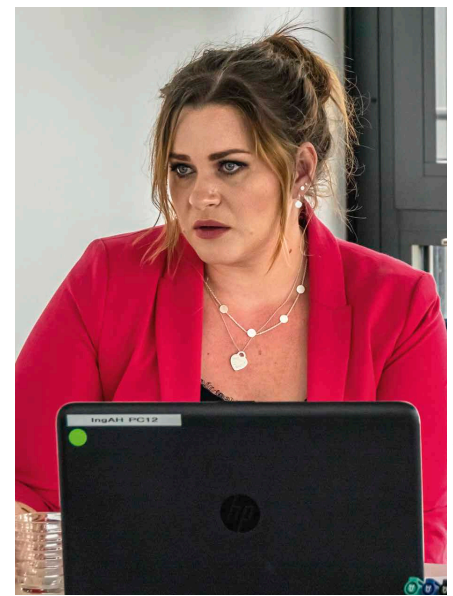
fand am 26. August 2020 eine weitere Ausgabe in den Räumlichkeiten der Wiesbadener Geschäftsstelle unter strikter Einhaltung eines coronabedingten Hygienekonzepts statt. Im Rahmen des ganztägigen Workshops vermittelten die beiden Referentinnen Chantal Stamm, B.Eng. von EnEV-Kontrollstelle in der Ingenieurkammer Hessen sowie Valeria Janke, B.A. aus dem Ingenieurreferat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sämtliche relevanten Grundlagen und Herangehensweisen für die Erstellung von Energieausweisen für Wohngebäude und EnEV-Nachweise.

Komponenten kennen. Zudem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand praxisnaher Beispiele eine Schritt-für-Schritt-Erläuterung, wie man einen Nachweis erstellt, und einen ausbaufähigen Leitfaden, mit dessen Hilfe sie künftig weitere Projekte in Eigenregie erarbeiten können.



Chantal Stamm, B.Eng. (EnEV-Kontrollstelle in der Ingenieurkammer Hessen) im Rahmen des Einsteiger-Workshops rund um den Energieausweis und den EnEV-Nachweis.

Als Kernthemen standen die Datenaufnahme im Ortstermin, die Bestimmung der wärmeumgebenden Gebäudehülle, Zonierung, Bauteileigenschaften, Anlagentechnik, objektbezogene und wirtschaftliche Modernisierungsempfehlungen, juristische Fallstricke sowie die Erfahrungen aus der EnEV-Kontrollstelle auf dem Programm. In diesem Zusammenhang lernten die Anwesenden ebenso die Berechnung von U-Werten sowie die Bestimmung anlagentechnischer



Valeria Janke, B.A. (Ingenieurreferat der Ingenieurkammer Hessen) erläuterte die relevanten Grundlagen, die es bei der Erstellung eines Energieausweises oder eines EnEV-Nachweises zu beachten gilt.

Fotos: Torsten Reitz

## Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:

Titel, Name Vorname	Mitgliedsurkunde-Nr. und / oder Stempel	Ausgestellt von der Ingenieurkammer Hessen am:
<b>Dipl.-Ing. Wolf-Rüdiger Debling</b>	B 10632	23.05.1989
<b>Andreas Dierking M. Eng.</b>	FW 32078	18.11.2019
<b>Dipl.-Ing. Winfried Heil</b>	B 1353	22.09.2003
<b>Dipl.-Ing. Günter Lorenz</b>	B 323 FW <sub>65</sub> 31931	26.03.1987 01.01.2017
<b>Ing. Carl Gerds</b>	FW 30098	10.01.1987
<b>Dipl.-Ing. Wolfgang Pristaff</b>	B 11222	27.11.2001

### Herr Henning Schlechtriem B. Sc.

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Schallschutz vom 25.10.2018 unter der Nr. Sc-1322A-IngKH

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Wärmeschutz vom 03.09.2018 unter der Nr. W-2201A-IngKH

### Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank Paetzke

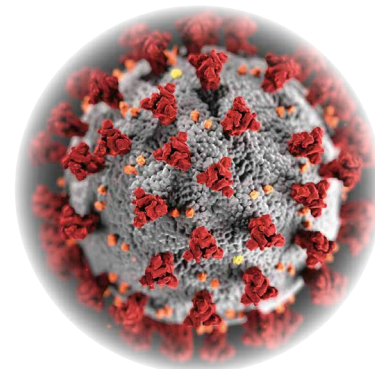
Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 09.12.2014 unter der Nr. St-2207A-IngKH

### Herr Dipl.-Ing. (FH) Roland Reiterer

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Schallschutz vom 03.12.2003 unter der Nr. Sc-532A-IngKH

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Wärmeschutz vom 29.03.2004 unter der Nr. W-770A-IngKH

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 19.11.2003 unter der Nr. St-763A-IngKH



## Aktuelles zur Coronavirus-Pandemie

Da sich die Situation rund um die derzeit grassierende Coronavirus-Pandemie beinahe stündlich ändert, hält die Ingenieurkammer Hessen Sie mit Hilfe einer speziell zu diesem Zwecke eingerichteten Themenseite im Internet auf dem Laufenden. Den Link zu dieser Zusammenstellung relevanter Informationen zu den Auswirkungen und Folgen von SARS-CoV-2 auf Ingenieurbüros, den rechtlichen Umgang mit dem neuen Virus sowie zu bau- und vergaberechtlichen Fragen in diesem Zusammenhang finden Sie auf der Homepage unserer Website <http://www.ingkh.de> sowie unter <https://bit.ly/IngKH-Corona>.

Bild: Public Health Service Library (PHIL)

## Impressum

### Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Abraham-Lincoln-Straße 44  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-97 45 7-0  
Fax: 0611-97 45 7-29  
E-Mail: [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de)  
Internet: [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de)

### Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, V.i.S.d.P., RA Manfred Günther-Splittgerber, Torsten Reitz, M. A., Mark Erik Bouman, MBA

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

### Redaktionsschluss:

15.09.2020

Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen.

Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 19.11.2020.

## Mitgliederversammlung (MGV)

Nach derzeitigem Stand findet die diesjährige Mitgliederversammlung (MGV) der Ingenieurkammer Hessen am 6. November 2020 um 13:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden statt.

Für die Veranstaltung, die unter den aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden wird, gelten besondere Zugangsbedingungen und Randbestimmungen. In Anbetracht der momentanen Lage erfolgen diese Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr. Über den genauen Ablauf informieren wir Sie bereits im Rahmen der Einladung.



### Die IngKH in den sozialen Netzwerken

Neues und Wissenswertes aus der und rund um die Ingenieurkammer Hessen präsentieren wir Ihnen in unserem Flickr-Fotoalbum, in dem wir unsere Veranstaltungen und Workshops bildlich dokumentieren, sowie auf unseren Social Media-Kanälen. Besuchen Sie uns auf Facebook und folgen Sie uns auf Instagram und Twitter. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Homepage [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de).

## Unsere neuen Mitglieder

Im ersten Halbjahr 2020 sind folgende Ingenieurinnen und Ingenieure als Pflichtmitglieder in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure aufgenommen worden:

**Frau Dipl.-Ing. Dorothee Haberland**  
Listen-Nr.: 2091

**Herr Ing. Harald Stieber**  
Listen-Nr.: 2092

**Herr Florian Aschenbach, M. Eng.**  
Listen-Nr.: 2094

## Terminkalender

Die IngKH ist darum bemüht, dass bereits feststehende Termine auch weiterhin Bestand haben. Aufgrund der derzeitigen Lage finden Sitzungen im Zweifelsfall in Form einer Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie aus diesem Grund auch die aktuellen Ankündigungen im Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de).

### **Fachgruppensitzungen**

#### **Fachgruppe**

#### **Baulicher Brandschutz HBO**

21.10.2020, 16:00 Uhr

09.12.2020, 16:00 Uhr

#### **Fachgruppe Barrierefreies Planen und Bauen**

27.10.2020, 16:00 Uhr (via Zoom)

#### **Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing**

19.11.2020, 16:00 Uhr

#### **Fachgruppe Vermessung und Liegenschaftswesen**

06.11.2020, 10:30 Uhr

#### **Fachgruppe Energieeffizienz**

11.12.2020, 15:00 Uhr

### **Veranstaltungen**

#### **18. Fachplanertag Brandschutz**

28.10.2020, Stadthalle, Friedberg

#### **Mitgliederversammlung**

06.11.2020, Ingenieurkammer Hessen,  
Wiesbaden

# Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen



Kurzfristig angesetzte Webinare zu diversen Themenbereichen, finden Sie jeweils aktuell auf unserer Webseite.

## Fachplanertage

0.-20	28.10.2020	Friedberg	18. Fachplanertag Brandschutz IngKH	8	NBS/BVB	100.-/150.-
-------	------------	-----------	-------------------------------------	---	---------	-------------

## Energieeffizienz

6.-20	02./03.11.2020	Wiesbaden	Energetische Inspektion von Klimaanlage	16	BVB/DENA/NWS	420.-/490.-
6.-20	09./10.11.2020	Wiesbaden	Planung und Sanierung von RL.-Anlagen	16	BVB/DENA/NWS	420.-/490.-

## Bauphysik

5.-20	26.10.2020	Wiesbaden	Schallschutz bei der Gebäudesanierung	8	BVB/NSC	190.-/240.-
5.-20	19.11.2020	Wiesbaden	Raumakustik im Planungsalltag - Grundlagen & Beispiel	8	NBVO/NSC	190.-/240.-
7.-20	23./24.11.2020	Wiesbaden	Workshop: Wärmebrücken	16	BVB/DENA/NWS	390.-/490.-

## Recht

4.-20	21.10.2020	Wiesbaden	Bauleiterhaftung	8	NBVO/BVB	190.-/240.-
-------	------------	-----------	------------------	---	----------	-------------

## Soft Skills

7.-20	12.11.2020	Wiesbaden	Modernes Zeit- und Arbeitsmanagement	8	BVB	190.-/240.-
-------	------------	-----------	--------------------------------------	---	-----	-------------

## Baumanagement

6.-20	17.11.2020	Wiesbaden	Allgemeine Baustellenorganisation	8	BVB/ NBVO	190.-/240.-
-------	------------	-----------	-----------------------------------	---	-----------	-------------

## Sonstiges

9.-20	20.10.2020	Online-Seminar	Infoveranstaltung eVergabe Hessen Mobil	3		kostenfrei
-------	------------	----------------	---	---	--	------------



Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm. Anmeldung zum Newsletter über unsere Webseite [www.ingah.de](http://www.ingah.de) oder diesen QR-Code: \* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10%** auf den Nettopreis.

Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: [www.ingah.de](http://www.ingah.de). Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



Ingenieur-Akademie Hessen GmbH / Ingenieurkammer Hessen  
Abraham-Lincoln-Str. 44 | 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611-450 438 0 | Fax: 0611-450 438 49  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de) | E-Mail: [info@ingah.de](mailto:info@ingah.de)

Unsere telefonischen Sprechzeiten:  
Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr